## Vom Marsch bis zum Kino-Hit

Wesel, 20.04.2008, PHILIPP ELSBROCK, KONZERT.

Das Drevenacker Jugendblasorchester präsentierte sich vielseitig und in ausgezeichneter Verfassung. HÜNXE. Mit einem Blasorchester verbindet man meist Marschmusik, denkt an Bundeswehr-Gelöbnisse. Dass dem nicht immer so sein muss, stellte das Jugendblasorchester Drevenack bei zwei Frühlingskonzerten am Wochenende eindrucksvoll unter Beweis. In der komplett besetzten Sporthalle der Otto-Pankok-Grundschule gaben die Musiker am Freitag- und Samstagabend abwechslungsreiche Kostproben ihres Könnens. Lust auf den Sommer machte das Vororchester mit der energiegeladenen Latin-Suite. Zuvor fühlte sich das Publikum wie im Kino, als es mit einem Stück des Kino-Hits "Piraten der Karibik" dramatisch und spannend zuging. Das Vororchester, das mit Musikern zwischen acht und 13 Jahren die Jüngsten versammelt, dankte den Zuhörern für den anhaltenden Applaus mit einer Zugabe aus dem "König der Löwen". Großen Anteil an der guten Arbeit und den hörenswerten Resultaten hat Dirigent Andreas Kamps, der das Vororchester seit der Gründung vor 15 Jahren leitet und dafür die silberne Ehrennadel des Volksmusikerverbundes erhielt. Fast doppelt so alt ist das Jugendblasorchester. Im nächsten Jahr können die rund 75 Musiker ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Ihr Programm, ein wenig "gesetzter" als das des Vororchesters, begann klassisch mit dem Bozner Bergsteiger-Marsch. Doch auch sie wechselten später mit einem Stück aus dem Musical "Tanz der Vampire" in die Welt der Unterhaltung. Für ihre zehnjährige Tätigkeit im Jugendblasorchester wurden Gerrit Klees, Christian Scholz (beide Trompete), Anne-Kathrin Hansen, Christina Berg (Saxophon), Ronja Brögger, Kristina Plutz (Querflöte) sowie Friederike Schwarz und Sonja Alefs (Klarinette) mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Das Orchester, das in der Sporthalle am Buschweg für hervorragende Unterhaltung sorgte, ist gut beschäftigt: Schon beim Drevenacker Schützenfest am 25. April ist es wieder zu hören.